



Abgeordnete  
Annette Karl

An die  
Präsidentin  
des Bayerischen Landtags

im Hause

03.09.2010

**Schriftliche Anfrage gem § 71 GO**  
(mit Drucklegung)

### **Vorrang für Güterverkehr auf der Bahntrasse Hof-Regensburg**

Das Gutachten des Umweltbundesamtes "Schienennetz 2025/2030" beschreibt die Strecke Hof-Regensburg zukünftig als einen von drei Hochleistungskorridoren für den Güterverkehr in Nord-Süd-Richtung. Die am 15.6.2010 beschlossene EU-Verordnung sieht vor, neun Gütervorrangkorridore in Europa zu schaffen, drei davon in Deutschland, einen davon in Nord-Süd-Richtung.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Gibt es Erkenntnisse, dass besagter Gütervorrangkorridor die Strecke Hof-Regensburg beinhalten soll?
2. Was hätte dies für konkrete Auswirkungen auf die Anzahl der Zugbewegungen im Güterverkehr?
3. Mit wieviel Zugbewegungen ist nachts zu rechnen?
4. Welche Auswirkungen gäbe es für den Personenverkehr auf dieser Strecke, wenn die Güterzüge Vorrang haben?
5. Ist mit einer Einschränkung der Zugverbindungen im Personenverkehr zu rechnen?
6. Ist mit einer Verschlechterung der Pünktlichkeit zu rechnen, wenn im Zweifelsfall Güterzüge vorgelassen werden müssen?